



ALTENBURGER
MUSEEN

6 | 7 | 8 | 9 | 2023



DIE EINRICHTUNGEN DER ALTENBURGER MUSEEN

Das **LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG** zählt zu den ungewöhnlichsten und zugleich schönsten Kunstmuseen Deutschlands. So besitzt es einen einzigartigen Bestand an italienischer Renaissancemalerei von Weltrang. Das Museumsgebäude am Fuße des Altenburger Schlossberges ist zurzeit aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen geschlossen. Währenddessen präsentiert sich das Museum in der Altenburger Kunstgasse 1 im Zentrum der Stadt.

Das **RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG** mit seinen authentischen herzoglichen Gemächern und Kunstschätzen besteht aus einem Ensemble historischer Gebäude, die rund 1000 Jahre mitteldeutscher Architekturgeschichte darstellen. Es beherbergt das Schloss- und Spielkartenmuseum der Skatstadt. Mit dieser außergewöhnlichen Kombination bietet der Gebäudekomplex einen reizvollen Einblick in die Geschichte der früheren Residenzstadt.

Die **ROTEN SPITZEN** sind das Wahrzeichen Altenburgs. Die Türme bilden das Westwerk der romanischen Kirche St. Marien, die zum mächtigen Augustiner-Chorherrenstift gehörte. Die Stiftskirche wurde 1172 in Anwesenheit Kaiser Friedrich I. Barbarossas geweiht. Heute kann man die archäologischen Grabungen begehen. Reste von Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts in der Kapelle des Südturms zeigen unter anderem eine im Norden in ihrer Form einzigartige frühe Marienkrönung: Christus ist seiner Mutter liebevoll zugewandt, er krönt sie und reicht ihr ein Zepter.

Der **SCHLOSSGARTEN** geht in seinen Ursprüngen bis auf das 16. Jahrhundert zurück. Er war einer der ersten Lustgärten italienischer Prägung in Mitteldeutschland. Beeinflusst von der französischen Landschaftsarchitektur, entstanden im frühen 18. Jahrhundert neue Gartenanlagen und Parkbauten wie die **ORANGERIE** und das **TEEHAUS**. Seine heutige Gestalt als Landschaftspark englischen Stils erhielt der Garten zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Inhalt

4 / Editorial

6 / Sonderausstellungen

6 / KUNSTWAND
Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums

8 / Kirchner, Pechstein, Werefin. Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

10 / Alles in einer Hand.
100 Jahre Spielkartenmuseum

12 / Zum Fressen gern.
Fotografien zum Thema Jagd

14 / Asta Gröting – Das Wesen von x
Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

16 / KUNSTWAND
Oh, wie schön – Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg

18 / Lageplan

20 / Veranstaltungen

20 / Veranstaltungen der Altenburger Museen
Juni bis September 2023

32/ Sommerferien im Schloss

33 / Sommerferien im Lindenau-Museum

40 / Öffnungszeiten, Kontakte

41 / Gute Freunde

42 / Förderer und Partner
Impressum



Foto: Altenburger Museen / Karoline Schmidt

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES LINDENAU-MUSEUMS UND DES RESIDENZSCHLOSSES ALTENBURG,

nach meinem Studium der Museologie in Leipzig hat es mich besonders gereizt, in einem Museum zu arbeiten und neben der wissenschaftlichen Forschung neue Methoden der Erschließung von Kunstobjekten kennenzulernen und anzuwenden. Dank einer großzügigen Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gibt es das Projekt Lindenau21^{PLUS}. Seit Oktober 2021 bin ich Teil dieses Teams im Lindenau-Museum Altenburg.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen arbeite ich vor allem an der digitalen Sichtbarmachung der facettenreichen Sammlung. Neben der Digitalisierung der Grafischen Sammlung, der Antikensammlung, der Gemäldesammlung und der Kunstbibliothek des Museumsgründers Bernhard August von Lindenau bekomme ich Einblicke in viele Bereiche, die die Vielfalt der museumseigenen Sammlung besonders gut illustrieren. Auch die digitale Erfassung des Nachlasses des Künstlers Gerhard Altenbourg gehört zum weiten Spektrum meiner Aufgaben. In Folge der Gründung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft

Altenburger Museen befasse ich mich zudem mit der ostasiatischen Sammlung, die Bernhard August von Lindenau 1845 an die Herzogliche Rüst- und Antiquitätenkammer übergab und die heute im Schloss- und Spielkartenmuseum aufbewahrt und präsentiert wird. Für die unterschiedlichen Digitalisierungsprojekte sind sowohl eine umfangreiche Vorbereitung als auch eine genaue Koordinierung wichtig.

Ganz besonders freue ich mich, wenn mein Beitrag im Laufe des Jahres für ein kunstinteressiertes Publikum auf unserer Online-Plattform, der Internetseite der Deutschen Nationalbibliothek und auf Europeana sichtbar wird.

Wie zeitgemäß die digitale Welt uns begleitet, wird ab August 2023 in der Ausstellung der Gerhard-Altenbourg-Preisträgerin Asta Gröting *Das Wesen von x* zu sehen sein, die sich mit einer Reihe von Videoarbeiten der Beziehung zwischen Mensch und Tier widmet.

Davor noch können die Besucherinnen und Besucher des Lindenau-Museums und des Schloss- und Spielkartenmuseums einen Blick auf die Exponate der Ausstellungen „Kirchner, Pechstein, Werefkin. Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“ sowie der Jubiläumsausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum Altenburg“ werfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Johanna Otterbach

Museologin

27.4.—30.7.2023

Lindenau-Museum
in der Kunstgasse 1



Eugene Spiro, o. T., um 1919 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Die 1920er-Jahre waren eine ambivalente Zeit. Kein Jahrzehnt stand gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich so für Zerrissenheit und Fortschritt gleichermaßen. Die Spannungen und Innovationen wurden auch in der Kunst aufgegriffen und von Künstlerinnen und Künstlern in unterschiedlicher Art und Weise betrachtet und verhandelt.

Der Ausdruck des Bestrebens nach Öffentlichkeit zeigt sich in den zahlreichen Mappenwerken, illustrierten Büchern und Zeitschriften sowie druckgrafischen Blättern jener Jahre, die sich heute in der Sammlung des Lindenau-Museums befinden. Die Arbeiten spiegeln gesellschaftliche Meinungen, politische Interessen, persönliche Sorgen und den Wunsch nach Zerstreuung einer Gesellschaft, deren Leben aus den Fugen geraten war, wider. Unter 386 Einzel- sowie 134 Sammelmappen findet sich ein kleiner, in seiner Qualität aber beachtlicher Teil an Arbeiten von jüdischen Künstlerinnen und Künstlern.

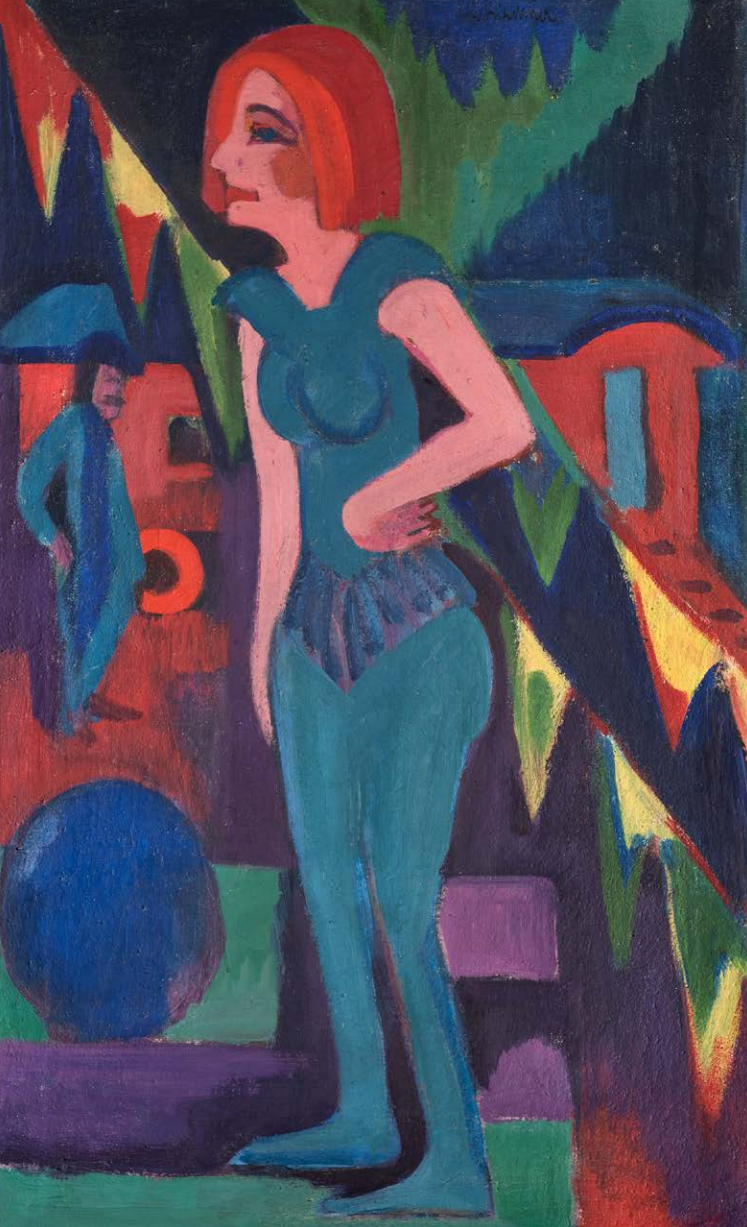
Die KUNSTWAND im Interim des Lindenau-Museums Altenburg zeigt exemplarisch 17 Arbeiten jüdischer Künstlerinnen und Künstler, deren Lebenswege in ganz verschiedene Richtungen verliefen. Alle wurden durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahr 1933 und den zunehmend wachsenden Antisemitismus beeinflusst, verändert oder gar vernichtet.

Menschenleben

Jüdische Künstlerinnen und Künstler
in der Sammlung des
Lindenau-Museums Altenburg

4.5.—30.7.2023

Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg



Ernst Ludwig Kirchner, Schlangemensch, 1923, Foto: punctum/Bertram Kober

Kirchner, Pechstein, Werefkin

Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer

In der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin“ geben sich Werke bedeutender Künstlerinnen und Künstler des frühen 20. Jahrhunderts ein Stelldichein: Neben den Titelgebenden Ernst Ludwig Kirchner, Max Pechstein und Marianne Werefkin können im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg auch weitere „Klassiker“ der Moderne besichtigt werden. Zu ihnen gehören Karl Schmidt-Rottluff, Karl Hofer oder Erich Heckel. Insgesamt 36 ausgestellte Werke streifen Orte der Moderne: Cafés und Variététheater, die Großstädte, aber auch entlegene Plätze in der Natur. Ihre Motive und die dargestellten Figuren illustrieren den Zeitgeist jener Jahre sowie neue Formen des Miteinanders. Ein weiterer Schwerpunkt liegt dabei auch auf der französischen Moderne, sind doch mit Othon Friesz, Henri Manguin und Jules Pascin auch in dieser Richtung prominente Namen vertreten.

Die besondere Qualität der Werke aus dem frühen 20. Jahrhundert zeigt sich nicht zuletzt in der fortwährenden Popularität der Exponate. Mit ihren fulminanten Formen und Farben kehren die Künstlerinnen und Künstler dieser Zeit in einer bisher nicht gekannten Art ihre eigene Gefühlswelt nach außen, sodass viele der Arbeiten von einer besonderen Intimität beseelt sind. Sie zeichnet die Ausstellungsstücke von „Kirchner, Pechstein, Werefkin“ als wahre Meisterwerke aus.

Die ausgestellten Werke stammen aus der Sammlung Felix und Herlinde Peltzer-Stiftung, deren knapp 300 Gemälde und Zeichnungen 2021 als Dauerleihgabe in den Bestand des Lindenau-Museums übergegangen ist.

21.5.—8.10.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschloss Altenburg



Szene in der Spielkartenausstellung, um 1930. Residenzschloss Altenburg, Fotograf unbekannt

Im Jahr 2023 werden im Residenzschloss Altenburg 100 Jahre Museumsgeschichte gefeiert. Mit der 1923 erfolgten Gründung des Spielkartenmuseums begann, zuerst nur auf fünf Räume beschränkt, die Geschichte des später unter dem Namen „Schloss- und Spielkartenmuseum“ firmierenden Hauses. Grund genug, dieses Jubiläum mit einer Sonderausstellung zu bedenken, denn in seiner Entwicklung gab es viele Zäsuren, die meist mit gesellschaftlichen und politischen Umbrüchen einhergingen. Diese Umbrüche stehen unter anderem im Mittelpunkt der Ausstellung.

Als ältestes Spielkartenmuseum in Deutschland ist das Schloss- und Spielkartenmuseum in Altenburg international bekannt. Lange Zeit wurde die kulturhistorische Bedeutung der Spielkarte unterschätzt, ist sie doch bis in die Gegenwart nicht nur Spielgerät, sondern zugleich zeitgenössisches Dokument und kleingrafisches Kunstwerk. Ob mit den Techniken des Holzschnittes, des Kupferstiches, des Steindruckes und des Offsetdruckes hergestellt, Spielkarten vermitteln stets viel Wissenswertes.

In Kooperation mit der Spielkartengesellschaft „Bube, Dame, König“, die ihre wertvollsten Sammlerstücke parallel dazu zeigen wird, erwartet Sie ein besonders farbenprächtiges Ausstellungs-erlebnis.

Alles in einer Hand

100 Jahre Spielkartenmuseum

27.5.—24.9.2023

Schloss- und Spielkartenmuseum
im Residenzschlosses Altenburg



Sebastian Köpcke / Volker Weinhold, Fotografisches Stillleben

Die Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold setzten sich 2016 mit der naturhistorischen Schausammlung des Benediktinerstiftes Admont in der Steiermark auseinander. Es entstanden eindrucksvolle Stillleben, die sich den Themen Jagd und Küche widmen und die sich an den Arrangements für gemalte Stillleben der Renaissance orientieren.

Die beiden Künstler bezeichnen sich als „Sammlungs-fotografen“. Seit mehr als zwei Jahrzehnten entwickeln sie kulturhistorische Ausstellungen und versuchen mit ihrer Arbeit eine eigene Sicht der Dinge auf die Natur zu vermitteln. Die Fotografie erlaubt es ihnen, genauer hinzuschauen und die Blicke der Betrachtenden auf das zu lenken, was ihnen wesentlich erscheint.

„Zum Fressen gern“ nimmt die Jagd ins Visier oder besser gesagt, vor die Linse der beiden Fotografen. Zum Thema der Thüringer Schlössertage: „Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches Vergnügen“, gehen wir diesem Freizeitvergnügen des Adels nach. Mit eindrucksvollen Fotografien, die in den Etagen des Residenzschlosses ihre Aufstellungen finden, bringen Köpcke und Weinhold Metaphern aus dem Tierreich zur Sprache. Sie haben großformatige Stillleben geschaffen, die einzelne Objekte herausheben und uns so auf eine besondere Art und Weise näher bringen.

Zum Fressen gern

Fotografien zum Thema Jagd

Anlässlich der Verleihung des Gerhard-Altenbourg-Preises 2023 an Asta Gröting zeigt das Lindenau-Museum Altenburg eine Auswahl von Videoarbeiten der Künstlerin, in denen sie sich vor allem mit der Beziehung zwischen Menschen und Tieren sowie der Ergründung ihres Wesens auseinandersetzt. Insgesamt acht Werke werden im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg zu sehen sein. Zwei der Arbeiten werden überhaupt zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Seit gut 30 Jahren beschäftigt sich die Künstlerin damit, Dinge wahrnehmbar zu machen, die im Verborgenen liegen. Als sie im Jahr 1990 die inneren Organe eines Haies in Glas abgoss, ging es ihr um das Sichtbarmachen seines Verdauungssystems. Sie arbeitete mit Bauchrednern, die mithilfe von Puppen den nervigen Dialog mit ihrer plappernden, Schuld sprüche ausstoßenden inneren Stimme nach außen trugen. Indem sie den Raum zwischen zwei Liebenden gestaltete, brachte sie Unausprechliches in Form. Ganz in der Tradition der Kunstentwicklung im zwanzigsten Jahrhundert, in der Alltagsgegenstände in der Kunst verhandelt und sichtbar wurden, besteht Gröttings charakteristische Methode darin, sich vom ursprünglichen Objekt, das als Referenz identifizierbar bleibt, zu befreien. Sie wählt ihre Materialien frei, verändert die Größe, dreht das Innere nach außen – macht das Unsichtbare sichtbar. Eine weitere Grundlage ihrer künstlerischen Herangehensweise ist das Nachdenken über Gefühle. Getragen von Empathie, zeigt sie in ihren Arbeiten einen souveränen Umgang mit einem enormen Spektrum skulpturaler Möglichkeiten.

Asta Gröting, Videostill aus Ice, 28:18 min, 1995 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Asta Gröting Das Wesen von x

Gerhard-Altenbourg-Preis 2023

3.8.— 15.10.2023

Lindenau-Museum
in der Kunstgasse 1



Antoine Pesne, Mädchenbildnis, Datierung unklar, Foto: Altenburger Museen

Bei der dritten KUNSTWAND-Präsentation des Jahres zeigen die Restauratorinnen und Restauratoren des Lindenau-Museums unter dem Titel „Oh, wie schön!“ Kunstwerke, die frisch aus der Restaurierungswerkstatt des Museums kommen. Dabei handelt es sich um eine Auswahl an Gemälden, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die restauratorische Praxis des Hauses gewähren. Unter den ausgestellten Exponaten befinden sich unter anderem Gemälde von Antoine Pesne, Carl Robert Kummer und Oskar Zwintscher. Sie gehören zu einem Konvolut von etwa 20 Werken, die in den letzten beiden Jahren restauriert wurden.

Durch die Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Rahmen des Projektes Lindenau21^{PLUS} können in weitaus größerem Umfang Mittel für Restaurierung und Konservierung der Museumsbestände aufgebracht werden. Die Aufbereitung und Sicherung der Werke bildet eines der Fundamente für die anschließende Digitalisierung und Sichtbarmachung in einer in Planung befindlichen Online-Collection. Einen ersten Zwischenstand der Restaurierungsarbeiten im Lindenau-Museum wird zu dieser KUNSTWAND präsentiert. Dies ermöglicht einen Blick in einen Bereich der Museumsarbeit, der vielen Kunstfreundinnen und -freunden beim „normalen“ Besuch verborgen bleibt.

Oh, wie schön!

Frisch restaurierte Gemälde aus dem
Lindenau-Museum Altenburg



DB
Bahnhof



**Lindenau-Museum
Altenburg
(derzeit geschlossen)**



**Schlosspark
mit Teehaus
und Orangerie**



**Residenzschloss
Altenburg**



Rote Spitzen



Nikolaiturm



**Lindenau-Museum
(Interim)**

Puschkinstraße
Am Steinweg

Karte: Franziska Weißgerber

Rudolf-Breitscheid-Straße

Franz-Mehring-Straße

Lindenaustraße

Friedrich-Ebert-Straße

Dr.-Wilhelm-Kutz-Straße

Rosa-Luxemburg-Straße

Joh.-Seb.-Bach-Str.

Kanalstraße

Gabelentzstraße

Neue Sorge

Wettinerstr.

Parkstraße

Hausweg

Münser Straße

Uhlandstraße

Heinrich-Heine-Straße

Thümmelstraße

Käthe-Kollwitz-Straße

Mauerstr.

Berggasse

Torgasse

Brückchen

Frauenfelstr.

Brühl

Burgstraße

Sporenstraße

Korneng.
Baderei

Wallstraße

Hillg.

Markt

Kornmarkt

Topfmarkt

Judengasse
Klosterg.
Spiegelg.

Brudergasse

Johannisgraben

Johannisvorstadt

Schmöllinsche Str.

Fleischerg.

Dechaner

Langengasse

Plankenweg

P

Theater-
platz

P

P

P

P

P

VERANSTALTUNGEN

Juni bis September 2023

Im Schloss- und Spielkartenmuseum finden von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr öffentliche Führungen durch die Festräume und die Schlosskirche statt.

Samstag 3.6.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Werke von Bach
an der Trost-Orgel der Schlosskirche-
mit Studierenden der Hochschule für Musik und
Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 4.6.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
**Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und
Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums**
mit Karoline Schmidt, Kuratorin der KUNSTWAND

Mittwoch 7.6.

17 Uhr
Residenzschloss |
Festsaal und Schlosshof

Jahresempfang der Altenburger Museen

Donnerstag 8.6.

18 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Feierabendführung
**Museumsbesitz oder Privateigentum?! – Die Aktion
„Entartete Kunst“ und ihre Folgen**
in der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin –
Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“
mit Sarah Kinzel, Provenienzforscherin
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 11.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
**Entlang der Zwingermuer des Altenburger
Schlosses**
mit Beatrix Weinhold Haucke, Museumsassistentin
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Offene Familienwerkstatt
Lila Schatten, gelbe Nase, grünes Ohr
Gewappnet mit Staffeleien, Paletten und Kitteln,
lassen wir unseren Gefühlen freien Lauf. Vorher
schauen wir uns die Ausstellung „Kirchner, Pech-
stein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung
Peltzer“ an.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Henriette Aichinger, Bildende Künstlerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Dienstag 13.6.

13 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Werke von Bach, Krebs, Liszt, Brahms
an der Trost-Orgel der Schlosskirche-
im Rahmen des Bachfests Leipzig – „Bach unter-
wegs“
mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist
12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Mittwoch 14.6.

18–20 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Werkstatt am Abend für Erwachsene
**Gefühle + Wein: expressionistischer Ausdruck durch
Farbe**
Inspiziert von der Ausstellung „Kirchner, Pechstein,
Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“,
übersetzen wir unsere Gefühle in Farben und Formen.
mit Tilman Kurth, Maler und Grafiker
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter:
03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de

Samstag 17.6.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
**Heitere und besinnliche Orgelmusik aus vier
Jahrhunderten**
an der Trost-Orgel der Schlosskirche
mit Dr. Felix Friedrich, Schlossorganist bis 2021
12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 18.6.

14 Uhr
Lindenau-Museum
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Sonntagsführung
**Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus
der Sammlung Peltzer**
mit Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Donnerstag 22.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 20.6.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Vortrag
**Herzog August – Ein kunstsinniger Herzog und seine
Begeisterung für fremde Welten**
aus der Reihe „Altenburg und die Welt“
mit Marco Karthe, Persönlicher Referent des
Direktors der Altenburger Museen

Freitag 23.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten zu 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 20.6.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Änderungen vorbehalten!

Sonntag 25.6.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Wer steht alles in der Kirche rum? Geschichten zu den Figuren in der Schlosskirche
mit Dr. Jutta Reinisch, wissenschaftliche Mitarbeiterin
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Familienentdeckertour
Ass im Ärmel
Wer hätte nicht gerne ein Ass oder einen Joker im Ärmel? Wir drucken sie einfach – gemeinsam!
Nach einem Rundgang durch die Ausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum“ haben wir zahlreiche Ideen für das Drucken in der Kartenmacherwerkstatt.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Karin Pietschmann, Grafikerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 28.6.

19 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Thomanerchor Leipzig
mit Andreas Reize, Thomaskantor,
und Johannes Lang, Thomasorganist,
an der Trost-Orgel der Schlosskirche

Donnerstag 29.6.

19 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum |
Bachsaal

Vortrag
Altenburger Schlossbaugeschichte im Spiegel historischer Baupläne
Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes
Referentin: Uta Künzl, Kunsthistorikerin

Freitag 30.6.

18–24 Uhr

Altenburger Museumsnacht
Veranstaltungsorte:
/ Lindenau-Museum Kunstgasse 1 / Prinzenpalais
/ Schloss- und Spielkartenmuseum
/ Naturkundemuseum Mauritianum
/ Historischer Friseursalon
/ Historischer Laubengarten
/ Teehaus/Orangerie

Das Schloss- und Spielkartenmuseum bleibt an diesem Tag im Tagesbetrieb geschlossen.

Änderungen vorbehalten!

Sonntag 2.7.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Gerhard Altenbourg, das Lindenau-Museum und zwei italienische Klassiker
mit Dr. Silvia Schmitt-Maaß, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dienstag 4.7.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
Bachs berühmte Toccata
an der Trost-Orgel der Schlosskirche
Orgelvesper mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist
3 EUR p. P.

Donnerstag 6.7.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Feierabendführung
Menschenleben. Jüdische Künstlerinnen und Künstler in der Sammlung des Lindenau-Museums
mit Karoline Schmidt, Kuratorin der KUNSTWAND

Sonntag 9.7.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum
mit Toni Janosch Krause, Kurator der Ausstellung
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Offene Familienwerkstatt
Sommer, Sonne, Badespaß – Boote bauen
Wenn ihr ins Museum kommt, könnt ihr nicht an den See, das ist klar. Aber dafür könnt ihr hier ein Boot aus Holz bauen – für den nächsten Badeausflug – mit Segel, Anker und Bullauge.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Susann Schade, Holzbildhauerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 12.7.

18–21 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
KERAMIKstudio

Werkstatt am Abend für Erwachsene
Keramik + Wein: Bechern wie die alten Griechen
Inspiriert von antiken Vasen kreieren wir einen Trinkbecher (Skyphos) aus Ton und bemalen ihn.
mit Susanne Reim, Restauratorin
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter:
03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de

Donnerstag 13.7.

18 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Feierabendführung
Kirchner, Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer
mit Dr. Benjamin Rux, Kurator der Ausstellung
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Samstag 15.7.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
... a gusto italiano
Orgelkonzert an der Trost-Orgel der Schlosskirche
mit Zita Nauratyill (Wien)
12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 16.7.

14 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses

Sonntagsführung
Zugeschlagen! – Ein Sammler kauft Kunst
in der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefkin –
Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“
mit Marianne Lose, Provenienzforscherin
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 23.7.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
**Entlang der Zwingermauer des Altenburger
Schlosses**
mit Beatrix Weinhold-Haucke, Museumsassistentin
3 EUR p. P.

14–17 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Offene Familienwerkstatt
Lila Schatten, gelbe Nase, grünes Ohr
Gewappnet mit Staffeleien, Paletten und Künstler:in-
kitteln lassen wir unseren Gefühlen freien Lauf.
Vorher schauen wir uns die Ausstellung „Kirchner,
Pechstein, Werefkin – Meisterwerke aus der
Sammlung Peltzer“ an.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit den Kunstvermittlerinnen des Lindenau-
Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Samstag 29.7.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Konzert
**Thema mit Variationen – Werke von Buxtehude,
Scheidt, Pachelbel, Rinck, Improvisationen**
Orgelkonzert an der Trost-Orgel der Schlosskirche
mit Matthias Mück (Magdeburg)
12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 30.7.

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
Cranach in Altenburg
mit Dr. Benjamin Spira, stellvertretender Direktor

Donnerstag 3.8.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Eröffnung
**Oh, wie schön! Frisch restaurierte Gemälde aus dem
Lindenau-Museum Altenburg**
Präsentation an der KUNSTWAND

Sonntag 6.8.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Das Arbeitszimmer des letzten Herzogs Ernst II.
mit Mario Gawlik, Restaurator
3 EUR p. P.

18 Uhr
Residenzschloss |
Festsaal

Konzert
Altenburger Musikfestival
Eröffnungskonzert
mit dem Haydn Youth String Orchestra (Niederlande)

Mittwoch 9.8.

18–20 Uhr
Schulgarten der
Martin-Luther-Schule

Werkstatt am Abend für Erwachsene
Naturfarben + Wein: ein Abend im Garten
Kurkumagelb, Espressobraun, Hibiskusrot. Inmitten
üppiger Natur nutzen wir ihre außergewöhnlichen
Farben und Formen, um Karten und Papiere zu
bemalen, und genießen gemeinsam die laue Sommer-
abendluft. Wir gestalten auch mit Frottage und
Naturdruck.
mit Nora Frohmann, Kunstvermittlerin
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter:
03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de

Sonntag 13.8.

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Offene Familienwerkstatt
Windspiele für den Garten
Alles, was sich bewegt, dreht und gekurbelt werden
kann, soll hier entstehen. Wir bauen aus Holz bunte
Windspiele für euren Balkon oder Garten.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Susann Schade, Holzbildhauerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

14 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Sonntagsführung
**Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg und
seine Leidenschaft für die Kunst**
mit Marco Karthe, Persönlicher Referent des Direktors
der Altenburger Museen

20 Uhr
Residenzschloss |
Festsaal

Konzert
Altenburger Musikfestival
Operettengala mit dem Orchester FranzL

Anderungen vorbehalten!

Mittwoch 16.8.	
20 Uhr Teehaus	Konzert Altenburger Musikfestival Teehauskonzert mit TAKAYO
Samstag 19.8.	
18 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	Konzert Altenburger Musikfestival Orgelkonzert/Percussion/Improvisation
Sonntag 20.8.	
14 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Sonntagsführung Im Götterhimmel ist was los mit Gabriele Heinicke, Museumspädagogin 3 EUR p. P.
15 Uhr Lindenau-Museum im Prinzenpalais des Residenzschlusses Bachsaal	Ausstellungseröffnung Asta Gröting. Das Wesen von x Gerhard-Altenbourg-Preis 2023
20 Uhr Residenzschloss Festsaal	Konzert Altenburger Musikfestival Abschlussgala mit dem ResidenzOrchester Weimar
Dienstag 22.8.	
17 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	Konzert Schnelle Finger, wacher Geist, empfindsames Herz: frühe Toccaten! an der Trost-Orgel der Schlosskirche Bach-Orgelvesper mit Daniel Beilschmidt, Schloss-organist 3 EUR p. P.
Donnerstag 24.8.	
18 Uhr Residenzschloss Bachsaal	Vortrag Die Welt im Spielkartenformat aus der Reihe „Altenburg und die Welt“ mit Toni Janosch Krause, Museologe
Samstag 26.8.	
16 Uhr Residenzschloss Festsaal	Konzert Gemischter Chor Altenburg
Sonntag 27.8.	
14 Uhr Lindenau-Museum Kunstgasse 1	Sonntagsführung Oh, wie schön! Frisch restaurierte Gemälde aus dem Lindenau-Museum Altenburg mit Natalie Meurisch, Restauratorin

Änderungen vorbehalten!

14–17 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Familienentdeckertour Ass im Ärmel Wer hätte nicht gerne ein Ass oder einen Joker im Ärmel? Wir drucken sie einfach – gemeinsam! Nach einem Rundgang durch die Ausstellung „Alles in einer Hand. 100 Jahre Spielkartenmuseum“ haben wir zahlreiche Ideen für das Drucken in der Kartenmacherwerkstatt. für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen 5/3 EUR Erwachsene/Kinder
Donnerstag 31.8.	
19 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	32. Thüringische Orgelakademie 2023 Podiumsgespräch zur Restaurierung der Altenburger Trost-Orgel 1974–1976 mit Dr. Felix Friedrich (Schlossorganist 1976–2021), Helmut Werner (ehem. Chefrestaurator Orgelbau Eule) und Klaus Gernhardt (ehem. Restaurator Museum für Musikinstrumente Leipzig) Organisten: Kevin Bowyer, Martin Sturm, Daniel Beilschmidt
Freitag 1.9.	
19 Uhr Residenzschloss Schlosskirche	32. Thüringische Orgelakademie 2023 Orgelgala mit internationalen Teilnehmern 12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)
Sonntag 3.9.	
14 Uhr Schloss- und Spielkartenmuseum	Sonntagsführung Vom Fluch und Segen der modernen Zeitmessung Dirk Sparborth, Uhrmachermeister 3 EUR p. P.
Mittwoch 6.9.	
19 Uhr Residenzschloss Bachsaal	Vortrag Buchvorstellung: Die Grabungsergebnisse an der Ferngasleitung durch das Altenburger Land in den Jahren 2019/20 in Kooperation mit dem Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes mit Dr. Ines Spazier, Archäologin und Gebietsreferentin beim Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Sonntag 10.9.	
Markt 2	TAG DES OFFENEN DENKMALS Eröffnung des „Erlebnisportals Altenburg – Thüringen entdecken“

Sonntag 10.9.

10 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Festgottesdienst zum Tag des Offenen Denkmals
mit Andreas Gießler, Pfarrer, Daniel Beilschmidt,
Schlossorganist, und der Altenburger Kantorei,
Leitung und Orgel: Johann Friedrich Röpke

14 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlusses

Sonntagsführung
Asta Gröting. Das Wesen von x
mit Karoline Schmidt, Co-Kuratorin der Ausstellung
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioDIGITAL

Offene Familienwerkstatt
Licht aus – Spot an!
Im studioDIGITAL wird es farbenfroh, obwohl das
Licht aus ist. Wir projizieren selbstgestaltete Bilder
von Projektoren oder zaubern mit fluoreszierenden
Farben auf unseren Händen.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Kunstvermittlerinnen des Lindenau-Museums
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Samstag 16.9.

17 Uhr
Residenzschloss |
Schlosskirche

Orgelkonzert
Johann Sebastian Bach, „Die siebzehn Choräle“
(Weimarer Fassung)
an der Trost-Orgel der Schlosskirche
mit Daniel Beilschmidt, Schlossorganist
12 EUR p. P./ 10 EUR p. P. (ermäßigt)

Sonntag 17.9.

14 Uhr
Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlusses

Sonntagsführung
Asta Gröting. Das Wesen von x
mit Dr. Anke Hervol, Kuratorin der Ausstellung
4 EUR p. P./ 3 EUR p. P. (ermäßigt)

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Sonntagsführung
Die Chorfenster der Altenburger Schlosskirche
Uwe Strömsdörfer, Museumsleiter
3 EUR p. P.

Mittwoch 20.9.

15–17 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

WELTKINDERTAG
**Schnuppert wie ein Hund, kriechen wie ein Oktopus
– wir können uns mit unseren Körpern verwandeln!**
In den Videos der Ausstellung „Asta Gröting. Das
Wesen von x“ geht es um Tiere und Menschen.
Wie verhalten sie sich zueinander, welchen Raum
nehmen sie ein? Wir wollen uns dieses Mal bewegen:
etwas nachformen, ergänzen, umschlingen. Wie
bewegt sich ein Hund? Welche Formen kann ein
Körper machen?
mit Nora Frohmann, Kunstvermittlerin

14–17 Uhr
Residenzschloss |
Schloss- und
Spielkartenmuseum

THÜRINGER SCHLÖSSERKINDERTAG
**„Aufgespürt! Fürstliche Jagdlust und höfisches
Vergnügen.“**
/ Wildes Suchspiel
/ Praktisches und Schönes zum Selbermachen
/ Tierisch unter Druck

18–20 Uhr
Residenzschloss |
Prinzenpalais und
Geschichtswerkstatt

Werkstatt am Abend
**Zwischenraum + Wein: ein Abend in Interaktion mit
Bildern und Raum**
Wir treten in Beziehung zu den Videoarbeiten der
Ausstellung „Asta Gröting. Das Wesen von x“ und
benutzen dieses Mal unsere(n) Körper bildhauerisch
im Sinne von Pose, Ergänzung, Negativ-/Positivraum,
Manipulation. Aufwärm- und Lockerungsübungen
stimmen uns auf uns selbst, die Gruppe und den
Raum ein.
mit Nora Frohmann, Kunstvermittlerin
8 EUR p. P. (ein Glas Wein inkl.), mit Anmeldung unter:
03447 8955-520 bzw. -430 oder studio@lindenau-museum.de
Bitte bequeme Kleidung tragen (oder mitbringen!)

Donnerstag 21.9.

18 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1

Symposium
Künstler mit psychischen Ausnahmeerfahrungen
in der Reihe „Anders normal“ der Ökumenischen
Akademie Gera/Altenburg
mit Dr. Frank Hiddemann, Pfarrer, Dr. Thomas Röske,
Kunsthistoriker, und Dr. Roland Krischke, Direktor der
Altenburger Museen
Eintritt frei

Sonntag 24.9.

14 Uhr
Treffpunkt: Pohlhof

Sonntagsführung
**175 Jahre Lindenau-Museum: Ein Stadtrundgang
auf den Spuren Bernhard August von Lindenaus**
mit Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger
Museen

14–17 Uhr
Lindenau-Museum
Kunstgasse 1 |
studioLEONARDO

Offene Familienwerkstatt
Gestempelt, gedruckt und gespielt
Holzklötzchen, Astscheiben, Schere, Kleber, Moos-
gummi und Styropor – daraus fertigen wir jede
Menge Stempel, mit denen ihr Papiere verzieren
könnt – oder sogar ein kleines Mini-Geschichten-
Buch. Ein Spielkartenset kann's auch werden!
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
mit Susann Schade, Holzbildhauerin, Doreen Kaiser,
Keramikerin
5/3 EUR Erwachsene/Kinder

Mittwoch 27.9.

19 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum |
Bachsaal

Vortrag
**Fahnen und Standarten des Militärs des Herzogtums
Sachsen-Gotha und Altenburg**
Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft
des Osterlandes
Referent: Jens Hild
Eintritt frei

Donnerstag 28.9.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 26.9.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

19 Uhr
Paul-Gustavus-Haus

Filmabend
My Octopus Teacher (Mein Lehrer, der Krake)
Der Film dokumentiert die Begegnung eines
Menschen mit einem Oktopus-Weibchen. Neben ihrer
gegenseitigen Neugierde, werden die Zuschauerin-
nen und Zuschauer in eine fremde und zugleich
faszinierende Unterwasserwelt mitgenommen.
Pippa Ehrlich und James Reed, 2020
Moderation: Karoline Schmidt, Co-Kuratorin der
Ausstellung „Asta Gröting. Das Wesen von x“

Freitag 29.9.

14 Uhr
Schloss- und
Spielkartenmuseum

Kaffeekränzchen
Veranstaltungsreihe für ältere Museumsfreunde
Karten für 8 EUR nur im Vorverkauf ab Dienstag, 26.9.2023, 11 Uhr,
an der Museumskasse

Samstag 30.9.

17 Uhr
Schlosskirche
Bartholomäikirche
Brüderkirche

Altenburger Orgelnacht
mit Daniel Beilschmidt, Johann Friedrich Röpke und
dem Handglockenchor Gotha, Leitung: Matthias
Eichhorn
Kosten: 20 EUR p. P. / 17 EUR p. P. (ermäßigt)

KARTENMACHERWERKSTATT im Schloss

Wollten Sie schon immer mal richtige Druckerschwärze schnuppern
oder an den Händen haben? Dann gehen Sie doch bei unseren Kartendrucker-
meisterinnen und -meistern in die Lehre. Tauchen Sie in die Geschichte des
Druckerhandwerks ein und lernen Sie, Spielkarten selbst zu drucken.

freitags 14 + 15 Uhr Kosten: 5 EUR p.P.
Dauer: 60 min ohne Anmeldung



Ferienkurs im studio LEONARDO, Foto: Altenburger Museen/Nora Frohmann

SOMMERFERIEN! >>>

SOMMERFERIEN im Schloss

Kunst-Geschichte(n) erleben – spannende Rundgänge im Schlossmuseum für Ferienkinder mit Eltern, Oma, Opa
Dienstag bis Freitag 14–15 Uhr, ohne Anmeldung, 3 EUR / 5 EUR (Feriendrucktag) pro Person, Treffpunkt: Museumskasse

Dienstag 25.7.	Türme-Tour im Schlosshof
Mittwoch 26.7.	Hilfe, die Kidnapper kommen! – Den entführten Prinzen Ernst und Albrecht auf der Spur
Donnerstag 27.7.	Zum Fressen gern – Suchspiel in der Sonderausstellung
Freitag 28.7.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag
Dienstag 1.8. (Treffpunkt direkt am Turm)	Türme-Tour Wir besichtigen den Nikolaiturm in der Altstadt
Mittwoch 2.8.	Verliebt, verlobt, verheiratet! Herzog Josephs schöne Töchter
Donnerstag 3.8.	Können Holzwürmer fliegen? Dem Restaurator über die Schulter geschaut
Freitag 4.8.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag
Dienstag 8.8. (Treffpunkt direkt an den Roten Spitzen)	Türme-Tour Wir besichtigen die Roten Spitzen und erfahren Wissenswertes zur Geschichte des Bauwerkes
Mittwoch 9.8.	Dem Glücklichen schlägt keine Stunde! Uhren und Zeitmessung im Schloss
Donnerstag 10.8.	Hilfe, die Kidnapper kommen! Den entführten Prinzen Ernst und Albrecht auf der Spur
Freitag 11.8.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag
Dienstag 15.8.	Türme-Tour im Schlosshof
Mittwoch 16.8.	Treppauf, treppab Vom höchsten Punkt zum tiefsten Keller
Donnerstag 17.8.	Zum Fressen gern Suchspiel in der Sonderausstellung
Freitag 18.8.	Ganz schön unter Druck! Feriendrucktag

SOMMERFERIEN im Lindenau-Museum

Während der Sommerferien können sich Kinder auf ein abwechslungsreiches Programm im *studio* des Lindenau-Museums freuen. Die Kurse werden von Künstlerinnen und Künstlern geleitet.
Anmeldung unter studio@lindenau-museum.de, Tel.: 03447 8955 430
Kosten für alle Kurse: 8 EUR pro Tag

Montag–Mittwoch, 10.–12.7. (3-Tage-Kurs) 9–13 Uhr studioDIGITAL	Fiep, Knacks, Summ – Naturgeräusche als Hörspiel ab 9 Jahren An drei Tagen entwickelst du ein Hörspiel mit Stimmen, Geräuschen und Tönen aus der Natur. Dabei entstehen Geschichten mit Vögeln, dem Wind oder mit Insekten. In einem Tonstudio nimmst du auch selbst Töne auf, schneidest das Hörspiel und begeisterst damit die Zuhörerinnen und Zuhörer. mit Jessica Paeschke und Silvio Schmidt
Montag–Dienstag, 10.–11.7. (2-Tage-Kurs) 10–14 Uhr ATELIER im studio	Es geht raus! – Holzschnitte mit leuchtenden Farben ab 8 Jahren Nach draußen ging es auch für die Künstlerinnen und Künstler, die vor über 100 Jahren gelebt haben. Ihre Bilder sind in der Ausstellung im Museum zu sehen. Sie malten ferne Inseln, dichte Wälder oder einen Rummelplatz. Wohin möchtest du? Welchen Ort findest du schön, spannend oder einfach nur interessant? Dazu kreieren wir Farbholzschnitte in leuchtenden Farben. mit Wiebke Kowal
Montag–Dienstag, 10.–11.7. (2-Tage-Kurs) 10–14 Uhr KERAMIKstudio	Gartendeko am Stiel ab 7 Jahren Du baust dir selber eine Stele (Dekostange) aus Keramik. Sie kann wie eine Pflanze oder ein Tier aussehen. Die Stele kannst du dann in die Erde stecken. So lässt sich der Garten oder der Balkon verschönern. Glasiert mit vielen Farben, ist die Stele ein besonderer Hingucker! mit Doreen Kaiser
Dienstag–Mittwoch, 11.–12.7. (2-Tage-Kurs) 10–14 Uhr studioLEONARDO	Schau mal, das sieht aus wie ein ... ab 8 Jahren Die Natur inspiriert uns dabei, etwas Neues entstehen zu lassen. In gefundenen (vorhandenen) Holzstücken entdeckst du Formen, die du zu deinen eigenen Skulpturen herausarbeiten kannst. Unter Anleitung lernst du, mit den Holzbildhauerei-Werkzeugen umzugehen, und schwupps ... nimmst deine Figur Gestalt an. mit Thomas Suchomel

Änderungen vorbehalten!

**Mittwoch, 12.7. und
Donnerstag, 13.7.**

(jeweils Tageskurs)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Gemüse – nicht nur zum Essen!

ab 8 Jahren
Wir schauen, welches Gemüse wir im Kühlschrank finden und welche Farben wir daraus gewinnen können. Mit Zwiebeln, Roter Bete und Petersilie färbst du deine Tücher und T-Shirts. Mit der über 2000 Jahre alten Technik des Batikens entstehen tolle Muster und fantastische Formen auf deinen neuen Kleidungsstücken.
mit Magdalena Orlamünder, Doreen Kaiser

**Donnerstag–Freitag,
13.–14.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Wo Sonne ist, da ist auch Schatten – sogar kunterbunt!

ab 8 Jahren
Aus Wellpappe und Transparentpapier schneidest du mit dem Cutter Fantasiefiguren, Schmetterlings- und Insektenflügel oder farbenfrohe Sonnenschirme. Wenn du diese Figuren an einen sonnigen Platz stellst oder die Flügel sogar anziehst, gibt es wahrhaft farbenfrohe Schattenbilder. Gemeinsam experimentieren wir mit all den entstandenen Ergebnissen und führen kleine Schattenspiele auf.
mit Karin Pietschmann

**Donnerstag–Freitag,
13.–14.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Klüpfel und Beitel – wozu braucht's denn sowas?

ab 8 Jahren
Holzskulpturen entstehen durch das Arbeiten mit Klüpfel, Beitel und Bildhauerbeil. Du lernst den Unterschied zwischen Skulpturen und Plastiken kennen, also aufgebaute Figuren oder durch Abtragen (Hacken, Sägen, Schleifen usw.) entstandene Formen. Mit den erlernten Techniken gestaltest du spannende Wesen oder kleine Holzskulpturen. Dieser Kurs kann auch zusammen mit dem Kurs „Schau' mal, das sieht aus wie ein ...“ gebucht werden, um ein größeres Projekt an allen vier Tagen zu entwickeln.
mit Thomas Suchomel

**Donnerstag–Freitag,
13.–14.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Cyanotypie – Textildruck mit der Sonne

ab 10 Jahren
Wir nutzen die Sonne und ihre Strahlkraft, um spannende Drucke auf Stoff herzustellen. Danach verzieren wir damit eure Lieblingskleidungsstücke oder kreieren neue Styles.
mit Caro Witke, Nora Frohmann

**Montag–Dienstag,
17.–18.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Ich druck dich!

ab 8 Jahren
In der Ausstellung sind gerade viele Bilder von Menschen zu sehen. Die Künstlerinnen und Künstler malten ihre Freunde, aber auch Menschen, die sie gar nicht kannten. Von welchem Menschen möchtest du gern ein Bild oder Portrait anfertigen? Ist es jemand, den du besonders gern hast oder einfach irgendwie cool findest? Wir kreieren unsere Portraits als Farbholzschnitte in leuchtenden Farben.
Treffpunkt am Montag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Wiebke Kowal

**Dienstag–Mittwoch,
18.–19.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Farbe, was erzählst du mir?

ab 7 Jahren
Ein selbst gebundenes Skizzenheft nehmen wir mit ins Prinzenpalais. Dann verbringen wir unsere Zeit an schattigen Orten und erzählen Geschichten und zeichnen. Inspiriert von den farbigen Bildern der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“, füllen wir das ganze Heft mit Farbe.
mit Lena Schrieb

**Dienstag–Donnerstag,
18.–20.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Meisterwerke aus Holz

ab 10 Jahren
Hier kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen, um etwas Dreidimensionales aus Holz herzustellen! Inspiriert von den Kunstwerken der Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“ gestalten wir aus Holzstücken Skulpturen und Plastiken.
Treffpunkt am Dienstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Thomas Suchomel

**Mittwoch–Freitag,
19.–21.7.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

**Ein Museum aus Papier:
Pop-Up-Bücher und -Karten**

ab 8 Jahren
Mit Stiften und Zeichenbrett ausgestattet, besuchen wir die Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Werefin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“. Zurück im GRAFIKstudio lassen wir eigene dreidimensionale Ausstellungsräume und ausfaltbare, bewegliche Kunstwerke aus Papier entstehen. Dabei könnt ihr euch von euren Erinnerungen und Skizzen inspirieren lassen.
Treffpunkt am Mittwoch: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Julia Penndorf, Manuela Büchting

**Mittwoch–Freitag,
19.–21.7.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Tasse + Untertasse + Teller = KA-KA-O

ab 9 Jahren
Besondere Art Déco-Muster und -Formen können dein selbst hergestelltes Kakaoservice aus Tasse, Unterteller und Teller schmücken. Das können Halbkreise, Kanten, Linien, Diamanten, Blumenfächer und Rauten sein.
mit Carla Pinkert

**Donnerstag–Freitag,
20.–21.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Ist das Kunst oder kann das Mode?

ab 8 Jahren
Wir schauen uns die Ausstellung „Kirchner, Pechstein, Wefekin – Meisterwerke aus der Sammlung Peltzer“ an und schnappen uns dann selbst Pinsel und Textilarbeite. Damit gehen wir an unsere mit Stoff bespannten Staffeleien. Was dort entsteht, wird später zu bunten Kreationen vernäht.
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Caro Woitke

**Montag–Dienstag,
24.–25.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Spielkartendose aus Keramik

ab 8 Jahren
Aus Ton gestalten wir eine Spielkartendose, die mit Engobe-Farben bemalt wird. Diese kannst du nutzen, um deine eigenen Spiel- oder Sammelkarten aufzubewahren.
mit Carla Pinkert

**Montag–Dienstag,
24.–25.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Kunstwerk aus Papier geschöpft

ab 7 Jahren
Drucken, Malen, Zeichnen ... das kann doch jeder. Wir schöpfen aus verschiedenfarbigen Papieren auf großem Format unser eigenes Kunstwerk. Dafür lassen wir uns von den 100 Jahre alten Spielkarten zu eigenen Motiven anregen.
Treffpunkt am Montag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Jacqueline Glück

**Dienstag–Freitag,
25.–28.7.**

(4-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Wir bringen den 3D-Druck ins Spiel

ab 8 Jahren
Mit Formen, Farben und Figuren aus Bildern und Spielkarten entwickelt ihr euer ganz eigenes Spiel. Ob mit Spielbrett, Aktionskarten, eigenen Figuren oder verrückten Würfeln, eurer Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Wir entwerfen 3D-Modelle, drucken sie mit den neuen 3D-Druckern und – tadaaa – spielen damit!
Treffpunkt am Dienstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Patrick Gottschalk, Sarah-Ann Orymek

Mittwoch, 26.7.
(Tageskurs)

10–14 Uhr
studioLEONARDO

Gestempelt, gedruckt und gespielt

ab 6 Jahren
Holzklötzchen, Astscheiben, Schere, Kleber, Moosgummi und Styropor – daraus fertigen wir jede Menge Stempel, mit denen ihr Papiere verzieren könnt – oder ein kleines Mini-Geschichtenbuch. Ein Spielkartenset kann's auch werden!
mit Susann Schade, Karin Pietschmann

**Donnerstag–Freitag,
27.–28.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Die Karo-Dame hat geblinzelt!

ab 8 Jahren
Wir lassen die Figuren auf den Spielkarten lebendig werden! Wir sägen große Spielkarten aus, die wir dann mit Spielfiguren bemalen. Durch eine besondere Trick-Mechanik wird die Figur lebendig: die Augen der Karo-Dame, die Krone des Herz-Königs oder beide Arme? Du bringst Fantasie und Ausdauer mit, wir haben Holz, Farben und allerlei Werkzeug!
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Susann Schade

**Donnerstag–Freitag,
27.–28.7.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Eichel, Blatt, Schellen, Herz

ab 8 Jahren
Ihr gestaltet eure eigenen, unverwechselbaren Stempel. Gemeinsam könnt ihr damit auch ein Spielkartenset oder ein Memory gestalten. Und dieses coole Gemeinschaftswerk könnt ihr dann nach Hause mitnehmen, natürlich frisch gedruckt!
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Karin Pietschmann

**Montag–Dienstag,
31.7.–1.8.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
KERAMIKstudio

Fantasielandschaften aus Keramik

ab 8 Jahren
Wir entdecken gemeinsam die Ausstellung des Lindenau-Museums und lassen aus Ton etwas Neues entstehen. Dabei kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen. Vielleicht wird es eine Figur, vielleicht eine Fantasielandschaft – bestimmt ein Meisterwerk!
mit Doreen Kaiser

**Dienstag–Freitag,
1.8.–4.8.**

(4-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL

Pimp your shirt!

ab 10 Jahren
Habt ihr Kleidung, die euch nicht mehr gefällt? Wir machen was Besseres daraus! In unserem Upcycling-Workshop setzen wir aus alten Kleidungsstücken neue Lieblingsstücke zusammen.
mit Caro Woitke

**Mittwoch–Freitag,
2.8.–4.8.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Von der Lust, zu sammeln

ab 8 Jahren
Angeregt durch prachtvolle Blüten, geheimnisvolle Knospen, formvollendete Blätter und Stiele, die wir auf Streifzügen durch Altenburgs schönste Gärten entdecken, gestalten wir Siebdrucke. Die selbst gedruckten Arbeiten dienen dann als Grundlage für unsere im Kurs entstehende Kindergalerie: einzigartige Meisterwerke aus eurer Hand!
mit Thekla Nowak, Franziska Heinze

**Montag–Freitag,
7.8.–11.8.**

(5-Tage-Kurs)
10–15 Uhr
Geschichtswerkstatt
des Residenzschlosses
und studioDIGITAL

„Und Action!“ – Filmwoche auf dem Schloss

ab 11 Jahren
Was geschieht im Museum, wenn die Türen geschlossen und die Besucherinnen und Besucher nach Hause gegangen sind? Wird es unheimlich? Passieren seltsame Dinge? Das liegt ganz in eurer Hand. In fünf Tagen dreht ihr euren eigenen Film. Ihr sucht nach spannenden Drehorten, erarbeitet ein Drehbuch und steht selbst vor und hinter der Kamera.
mit Mike Langer, Manuel Kressin
Kosten für alle 5 Tage: 100 Euro

**Montag–Mittwoch,
7.8.–9.8.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioDIGITAL/
ATELIER im studio

Mystery-Mode

ab 8 Jahren
Passend zu unserem Motto „Mystery im Museum“ machen wir uns auf die Spur von Filmfiguren, Spionen und Abenteurern und ihrer Kleidung. Wir entwerfen und nähen unsere eigenen, abenteuerlichen Kreationen mit Top-Secret-Geheimtaschen.
mit Caro Woitke

**Montag–Mittwoch,
7.8.–9.8.**

(3-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
ATELIER im studio

Spiel aus Keramik

ab 8 Jahren
Du gehst den Geheimnissen von Spielen auf die Spur! In diesem Kurs entwickelst du ein eigenes Brettspiel mit Figuren und Spielbrett. Alles entsteht mit dem Material Ton, den du noch farbenfroh bemalen kannst.
mit Doreen Kaiser, Magdalena Orlamünder

Mittwoch, 9.8.

(Tageskurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Gestempelt, gedruckt und gespielt

ab 6 Jahren
Holzklötzchen, Astscheiben, Schere, Kleber, Moosgummi und Styropor – daraus fertigen wir jede Menge Stempel, mit denen ihr Papiere verzieren könnt – oder ein kleines Mini-Geschichtenbuch. Ein Spielkartenset kann's auch werden!
mit Susann Schade, Karin Pietschmann

**Donnerstag–Freitag,
10.–11.8.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
studioLEONARDO

Erschreck-Maschinen bauen

ab 10 Jahren
Messen, Anzeichnen, Sägen, Schleifen und Schrauben klingt für dich nicht schwer? Dann können wir gemeinsam ein ziemlich eindrucksvolles Gerät bauen, das dir so schnell keiner nachmachen kann – ein bisschen Geheimnis ist schließlich auch dabei!
mit Susann Schade

**Donnerstag–Freitag,
10.–11.8.**

(2-Tage-Kurs)
10–14 Uhr
GRAFIKstudio

Radier' dir dein Kartenspiel!

ab 6 Jahren
Eigene Spielkarten oder sogar ein Memory-Spiel gestaltest du mit einer besonderen Drucktechnik: Mit einer Radiernadel ritzt du Bilder in eine Acrylplatte. Danach werden die Bilder mit deinen Lieblingsfarben zum Leben erweckt.
Treffpunkt am Donnerstag: Prinzenpalais des Residenzschlosses
mit Karin Pietschmann

Abschluss der Ferienwochen

Jeweils um 14 Uhr findet eine Abschlusspräsentation oder Ausstellung in einem der studioRäume statt.
Der Ort wird in der jeweiligen Ferienwoche bekanntgegeben. Die Kunstwerke der Kinder können hinterher mitgenommen oder später abgeholt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTE

Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1

Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt frei!

Ausstellungen im Prinzenpalais des
Residenzschlosses:
Dienstag bis Sonntag und feiertags
12–18 Uhr

Eintritt:
4 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt)
Kombikarte Residenzschloss und
Lindenau-Museum: 9 EUR

Für die Angebote des *studios* werden
Entgelte berechnet.

Kontakt:
Tel.: 034 47 8955 430
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de



Adresse:
Ausstellung | *studio*
Kunstgasse 1, 04600 Altenburg

Verwaltung
Hillgasse 15, 04600 Altenburg

Aufgrund von Sanierungsarbeiten
ist das Lindenau-Museum in der
Gabelentzstraße geschlossen.

Residenzschloss Altenburg

Schloss 2–4, 04600 Altenburg

Schloss- und Spielkartenmuseum
Dienstag bis Sonntag und feiertags
9.30–17 Uhr

Hausmannsturm
mit stufenlosem Wendelgang
Dienstag bis Sonntag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:
8 EUR (regulär) / 6 EUR (ermäßigt)
Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt
Familienkarte: 15 EUR
Kombikarte Schloss und Rote Spitzen:
10 EUR (regulär) / 8 EUR (ermäßigt)

Flaschenturm

mit Licht- und Klangpanorama

Dienstag bis Sonntag 9.30–16.30 Uhr

Eintritt:
2 EUR (regulär) / 1 EUR (ermäßigt)

Kontakt:
Tel.: 034 47 51 27 12
info@residenzschloss-altenburg.de
www.residenzschloss-altenburg.de



Rote Spitzen

Berggasse 15, 04600 Altenburg

5. Mai bis 29. Oktober 2023
Freitag bis Sonntag 13–16.30 Uhr
Führung 12 Uhr

Eintritt:
5 EUR (regulär) / 3 EUR (ermäßigt),
Führungen 3 EUR zzgl. Eintritt

Nikolaiturm

Nikolaikirchhof, 04600 Altenburg
Auf Anfrage für Gruppen ab 12 Perso-
nen geöffnet.

Kontakt:
Tel.: 034 47 51 27 12
info@residenzschloss-altenburg.de
www.residenzschloss-altenburg.de

Teehaus

Schlossberg 1A, 04600 Altenburg
betreut vom Teehaus Altenburg
Förderverein e.V.

Kontakt:
Tel.: 034 47 26 58
teehausaltenburg@gmail.com

Reservierungen unter 034 47 51 27 10
(Residenzschloss Altenburg)
info@residenzschloss-altenburg.de
www.teehaus-altenburg.de

GUTE FREUNDE

Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderkreis@lindenau-museum.de
Tel.: 034 47 8955 430
Vorsitzender: N.N.

Altenburger Schlossverein e.V.

Schloss 2, 04600 Altenburg
altenburger-schlossverein@arcor.de
Tel.: 034 47 48 83 55
Vorsitzender: Frank Tanzmann

Förderverein Quartier „Rote Spitzen“ Altenburg e.V.

Torgasse 6, 04600 Altenburg
foerderverein-quartier@rote-spitzen-altenburg.de
Tel.: 034 47 55 64 56
Vorsitzender: Ralf Knöfler

Teehaus Altenburg Förderverein e.V.

Kesselgasse 15, 04600 Altenburg
teehausaltenburg@gmail.com
Tel.: 034 47 26 58
Vorsitzender: Frank Hammerschmidt

Gerhard Altenbourg Gesellschaft e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
post@gerhard-altenbourg-gesellschaft.de
Vorsitzende: Jutta Penndorf

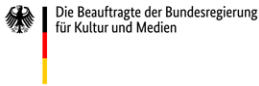
Förderverein „Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum Altenburg“ e.V.

c/o Lindenau-Museum Altenburg
Hillgasse 15, 04600 Altenburg
foerderverein-studio@lindenau-museum.de
Vorsitzender: Dr. Matthias Brachert

Geschichts- und Altertumsforschende Gesellschaft des Osterlandes e.V. (GAGO)

c/o Landesarchiv Thüringen Staatsarchiv Altenburg
Schloss 7, 04600 Altenburg
Tel.: 034 47 50 37 73
Vorsitzender: Gustav Wolf

Förderer



Unterstützer



Partner



Umschlagbild:
Adolf Hölzel, Komposition (Anbetung), um 1925,
Sammlung Felix und Herlinde Peltzer-Stiftung,
Foto: Lindenau-Museum Altenburg

Impressum
V.i.S.d.P. Dr. Roland Krischke,
Direktor der Altenburger Museen
Redaktion: Steven Ritter
Gestaltung: Ulrike Weißgerber, Leipzig
Gesamtherstellung: PögeDruck, Leipzig

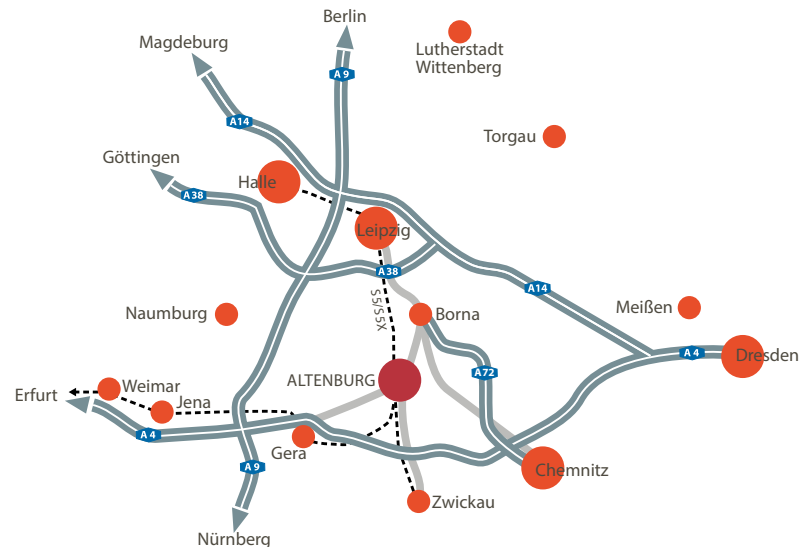
KAG Altenburger Museen



KAG Altenburger Museen

Am 1. Oktober 2020 hat die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Altenburger Museen, ein Zusammenschluss von Lindenau-Museum und Residenzschloss Altenburg, ihre Arbeit aufgenommen. In der Kooperation der beiden Museen soll der Schlossberg in allen Museumsbereichen, aber auch als touristisches Ausflugsziel weiterentwickelt werden. Ziel ist es, in jeder Hinsicht Synergieeffekte zu schaffen und die beiden Museumseinrichtungen über die Landesgrenzen hinaus noch bekannter zu machen. Ein weiteres Ziel ist die gemeinsame Trägerschaft der beiden Einrichtungen.

Derzeit wird ein gemeinsamer Masterplan für den Altenburger Schlossberg entwickelt, mit dem u. a. ein Szenario für von beiden Einrichtungen genutzte Depots entworfen wird, Fragen der Barrierefreiheit erörtert und Ideen für die bislang ungenutzten Gebäude des Schlossareals vorgelegt werden. Der neue Masterplan soll Grundlage und Richtschnur für alle weiteren Maßnahmen am Schlossberg werden.





LINDENAU-MUSEUM ALTENBURG
RESIDENZSCHLOSS ALTENBURG
ROTE SPITZEN / NIKOLAITURM
SCHLOSSGARTEN / TEEHAUS / ORANGERIE

